Quelle: https://manuscripta.at/?ID=921
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

Si sprach hie im daz sach ich /
Ainen stern an dem himel stan /
Und ainen chraiz dar umb gen
Dar umb sach ich ain maget / und ain kind
Und manige chunftige ding /
Die mir von got wurden offenbar /
Chunig daz sag ich dir für war /
Er fragt aber ist dir ich bechant /
wie daz chind schol werden genant /
Von dem du sagast ez schol auff erden
Von einer / maget / gepårn werden
Si sprach ia an allen spot /
ez wirt / ein mensch ein sun und ist got /
Alz ez mir geoffent wart ist /
Er schol genennet / werden christ /
Er weisset die menschen auff erdreich /
wie si werden leben ewichleich
Er gipt gesatzt / und newe ee
und wirt ain newe furbas mee
Daz volkch wirt / vast / gelauben an im
und volgent auch der lere sin /
umb daz er die warhait leret und sait /
Dar nach sein nam und gothait wirt /
und geoffenbart durch alle lant / bechant
und wirt got an gepet und geeret /
und wirt / dew christenhait gemeret /

Von der christenhait schar /
wirt di iudischait verdenkcht gar /
daz furbas chain chunig under in
mag nymmer / gesein /
Den chunig dunkcht de red spottleich
und wolt dar an nicht / cheren sich
Auch wolt er daz gelauben nie
alz alle iuden täten ye /
Waz si vo christo harten sagen
Daz wolten si chaine gelauben haben
Sibilla sprach gelaubst du nicht mir /
daz ich hab war gesaget / dir
Ich han es allez an den stern gesehen
waz uns an den iungsten tag schol geschehen
Do der chunig harte daz /
Er liez daz sein und fragte furbas /
Sibilla seit du mir hast gesait /
vo christo und vo christen hait /
wie ich nicht gelauben daran mag haben
So har ich da von doch gern sagen
Wie wirt es gen auff erden /
wan der christen lewte vil werden
Si sprach chunig daz sag ich dir
Wie lutzel du gelaubest mir
Die christen sezent chaiser und herschafft /
und chunig und gewinnent gewalt und chrafft